

Spielbericht zum Spieltag 19 – Auswärtsspiel gegen den SV Affalter

(Punktspiel)

Auswärtssieg mit Wermutstropfen!

Auch das dritte Spiel der Rückrunde konnte unsere Erste siegreich gestalten. Die gute Stimmung aufgrund des Auswärtserfolges in Affalter wurde jedoch durch den Platzverweis gegen unseren Capitano Rico „Charlie“ Weber getrübt.

Begründet durch die Spielkonstellation und unter Beachtung der Partie unser A – Jugend am Vortag gab es einige Veränderungen in der Startformation. So begannen Sebastian „Bastl“ Horn sowie André „Jimmy“ Grimm im Mittelfeld und Matthias „Teichi“ Teichmann als zweite Spitze neben Kevin „Hutz“ Sieber. Unsere Youngster Willy Freigang und Florian „Flo“ Biniosek nahmen zunächst auf der Bank Platz.

Vom Anpfiff weg waren die Rollen klar verteilt. Der FVK spielte offensiv und dominant, Affalter beschränkte sich auf die Defensive und agierte mit langen Bällen in die Spitze. Vorweg genommen, es war trotz vieler intensiver Zweikämpfe auf dem kleinen Platz eine von beiden Seiten fair geführte Partie. Von Beginn an drängten wir den Gastgeber in die eigene Hälfte und erarbeiteten uns zahlreiche Offensivaktionen, u.a. viele Standards. Besonders unser Sturmduo war ein ständiger Unruheherd. Aber auch die äußeren Mittelfeldspieler um Martin „Merten“ Horn und Sebastian Horn schoben immer wieder gefährlich nach. So war es kein Zufall, dass in der 19. Minute daraus die Führung entstand. Matthias Teichmann wurde über die rechte Außenbahn bedient seine flache Eingabe konnte nach energischem Einsatz von Martin Horn letztendlich mit einem platzierten Schuss von Kevin Sieber zum 1-0 verwertet werden. In der Folge spielten wir weiter nach vorn, wobei gegen die engmaschige Abwehr von Affalter oftmals der letzte Pass nicht genau genug gespielt wurde. Der Gastgeber spielte weiter lange Bälle und in der 27. Minute hatten wir Glück. Eine verunglückte Flanke senkte sich gefährlich am langen Eck auf die Querlatte. Dies war jedoch die einzige wirklich kritische Situation für unser Team. Wir hatten viele Möglichkeiten und Chancen, um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Stattdessen schossen wir den starken Keeper von Affalter berühmt. Freistoß Kevin Sieber, Heber von Matthias Teichmann, Schuss von André Grimm von 16 Meter waren allesamt sehr gute Möglichkeiten, um nur einige zu nennen. Da wir aber auch weiterhin sehr konzentriert in der Defensive arbeiteten, ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Der Spielverlauf der ersten Hälfte setzte sich in den zweiten 45 Minuten fort. Es gab sofort wieder gute Chancen zu vermeiden, wie ein Kopfball von Martin Horn in der 47. Minute. Aber dass sich die schlechte Chancenverwertung rächen kann, merkte unser Team in der 48. Minute, als ein langer Ball an Freund und Feind sowie unserem Keeper Stefan Schreiter vorbei ging. Doch wir wollten die Entscheidung. Scheiterte in der 50. Minute Kevin Sieber noch mit einem Freistoß so machte es der stark aufspielende Matthias Teichmann eine Minute später besser. Nach energischem Einsatz von Sebastian Horn an der Mittellinie und ungewollter Ballverlängerung durch einen Spieler von Affalter erkannte er die Situation. Matthias ging allein auf den Torwart der Gastgeber zu und schob überlegt zum 2-0 ein. Dies war eigentlich die Entscheidung in der Partie, wenn nicht die Aktion in der 68. Minute gekommen wäre. Nach einem der seltenen Pässe in die Schnittstelle unserer Abwehr wollte Rico Weber als letzter Mann von der Seite klären. Sein energischer Einsatz gegen Ball und Gegner wurde vom sonst guten Schiedsrichter als Notbremse gewertet und er zog die rote Karte. Nun galt es sich mit 10 Mann neu zu organisieren. Dies löste unsere Mannschaft vor allem mit Hilfe aller Einwechselspieler mit Bravour. Wir standen weiterhin sicher gegen schwierige Bälle in der Abwehr und spielten mutig nach vorn. Matthias Teichmann traf in der 65. Minute leider nur die Latte. Aber in der 73. Minute dann die Entscheidung. Kevin Sieber setzte sich über links durch, drang in den Strafraum ein und zwang den gegnerischen Abwehrspieler mit einer druckvollen Eingabe zum Eigentor. Mit dem 3-0 war alles klar und wir ließen auch in den verbleibenden Minuten nichts mehr zu.

Fazit: An dieser Stelle sei die gut organisierte Defensivarbeit ausgehend von unserer Viererkette Michael „Micha“ Groß, Rico Weber, Sebastian „Lumm“ Seidel, Julien „Kleggl“ Seidel über die Sechserposition um Robin „Gerle“ Gerlach und André Grimm erwähnt. Diese Arbeit bildete in den vergangenen Partien die Basis für die Siege. Auch war spielerisch ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, den es nun gilt fortzusetzen.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Robin Gerlach (62' Robin Gehlen), Rico Weber, Kevin Sieber (85' Florian Biniosek), Sebastian Seidel, Martin Horn, Julien Seidel, André Grimm, Michael Groß, Matthias Teichmann, Sebastian Horn (73' Willy Freigang)